

BEDINGUNGEN FÜR DIE ERBRINGUNG VON LEISTUNGEN IM RAHMEN DER PLATTFORM 3LP.EU

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

1. Das vorliegende Dokument (im Weiteren: „Bedingungen“) sind die Bedingungen, die in Art. 8 des Gesetzes vom 18.07.2002 über die Erbringung von Leistungen auf dem elektronischen Weg genannt werden, das die Rechte und Pflichten von Personen festlegt, die einen Online-Shop nutzen, für die Plattform 3LP.EU, die unter folgender Internetadresse verfügbar ist: <https://www.3LP.EU>, die vom Leistungsgeber geführt wird.
2. Die Bedingungen legen die Prinzipien für die Erbringung von Leistungen durch den Leistungsgeber - die Firma 3LP S.A. mit Sitz in Siechnice fest, die über die Plattform 3LP.EU bestellt werden.

§ 2

Definitionen

1. Den folgenden Ausdrücken, die im Text der vorliegenden Bedingungen verwendet werden, wurden folgende Bedeutungen zugeschrieben:
 1. Leistungsgeber – 3LP Spółka Akcyjna [Aktiengesellschaft] mit Sitz in Siechnice, an der ul. E. Kwiatkowskiego 24, 55-011 Siechnice, eingetragen in das Unternehmerregister beim Amtsgericht Wrocław-Fabryczna in Wrocław, IX. Wirtschaftsabteilung KRS, unter der Nummer KRS: 0000616228, mit einem Grundkapital von 59.100.000,00 PLN, im Ganzen einbezahlt, Steueridentifikationsnummer NIP: 896-155-12-25, Statistische Nummer REGON: 364411238;
 2. User - natürliche Person, die die Plattform 3LP.EU nutzt, die berechtigt ist, im Namen und für den Leistungsnehmer zu handeln;
 3. Leistungsnehmer - natürliche Person, Rechtsperson bzw. Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, die gesetzlich rechtsfähig ist, die eine Bestellung beim Leistungsgeber zur Ausführung von Speditionsleistungen im Sinne des polnischen Zivilgesetzbuchs einreicht. Die Daten des Leistungsnehmers werden vom User durch die Angabe der Daten zur Rechnungsstellung genannt. Falls der User keine Daten zur Rechnungsstellung angibt, werden diese Daten vom Leistungsgeber auf dem Weg des Kontakts zum Absender, Empfänger und User ermittelt. Falls der Leistungsnehmer nicht ermittelt wird, haftet für die eingereichte Bestellung und alle Pflichten, die dem Leistungsnehmer kraft den Bedingungen auferlegt werden, der User;
 4. Absender - natürliche Person, Rechtsperson bzw. Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, die gesetzlich rechtsfähig ist, die beim Kurier die Sendung zur Realisierung der Kurierleistung und Zustellung aufgibt;
 5. Empfänger - natürliche Person, Rechtsperson bzw. Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, die gesetzlich rechtsfähig ist, die die Sendung annimmt, die vom Kurier im Rahmen der realisierten Kurierleistung zugestellt wird;

6. Kurier - externe Firma, die in Anlage Nr. 1 zu den Bedingungen genannt wird, die Kurierleistungen erbringt, sowie eine Person, die die Kurierleistung im Namen dieser Firma ausführt, die auf Grundlage eines mit ihr abgeschlossenen Vertrags tätig ist;
7. Bedingungen - das vorliegende Dokument.
8. Kurierleistung - Leistung, die vom Kurier erbracht wird, die auf der Annahme, der Verbringung und der Zustellung von Sendungen basiert;
9. Sendung - alle Pakete, Umschläge und Paletten, die im Rahmen einer Bestellung aufgegeben werden;
10. Abnahmeprotokoll - Dokument, das den Nachweis der Übermittlung der Sendung an den Kurier zum Zweck der Realisierung der Kurierleistung darstellt. Bei Aufgabe eines Pakets - ist das die Bestätigung der Aufgabe der Sendung, die vom Kurier erhalten wurde. Bei Aufgabe einer Palette Lieferschein mit Bestätigung der Aufgabe;
11. Plattform, Plattform 3LP.EU - vom Leistungsgeber betriebene Internetplattform, verfügbar unter der Adresse www.3lp.eu samt ihren Funktionalitäten;
12. Bestellung - Auftrag zur Spedition der Sendung, eingereicht beim Leistungsgeber durch den Leistungsnehmer über die Plattform 3LP.EU;
13. Preisliste - Preisangebot, das der Leistungsnehmer auf der Plattform erhält, nachdem er detaillierte Informationen zur Sendung ausgefüllt hat, einschl. der grundlegenden Information über die Leistung und den Preis der jeweiligen Art der Leistung.
14. Werktage - umfassen keine Samstage und Sonntage sowie gesetzlich arbeitsfreie Tag, gemäß dem Gesetz vom 18. Januar 1951 über arbeitsfreie Tag, es sei denn, es wurde etwas anderes festgelegt.

§ 3

Gegenstand der erbrachten Leistungen

1. Der Leistungsgeber erbringt über die Plattform 3LP.EU im Umfang der Tätigkeit seines Unternehmens gegen Vergütung Leistungen in Verbindung mit dem Transport von Sendungen, die Speditionsleistungen im Sinne des Zivilgesetzbuchs darstellen, nach den Prinzipien, die in den Bedingungen festgelegt sind.
2. Im Rahmen der erbrachten Leistungen gibt der Leistungsgeber, der im eigenen Namen handelt, dem Kurier die Ausführung der Kuriersendung in Auftrag, die vom Leistungsnehmer genannt wurde.
3. Die Auswahl des Kuriers, der die Leistung der Kuriersendung ausführt, wird vom Leistungsgebervorgenommen.

§4

Pflichten des Leistungsnehmers

1. Der Leistungsnehmer verpflichtet sich, dem Leistungsgeber für die in Auftrag gegebenen Leistungen eine Vergütung zu zahlen, gemäß der Preisliste.

2. Der Leistungsnehmer gewährleistet, dass die Daten, die während der Bestelleinreichung eingetragen werden, zuverlässige und dem Sachverhalt entsprechende Informationen zu Gewicht, Maßen, Wert, Art der Verpackung sowie Inhalt der aufgegebenen Sendung enthalten. Falls die vom Leistungsnehmer angegebenen Daten nicht dem Sachverhalt entsprechen, verpflichtet sich der Leistungsnehmer, die Kosten zu tragen, die vom Leistungsgeber in Verbindung mit der Angabe inkorrektur Daten zu tragen hatte, sowie den Schaden wiedergutzumachen, den der Leistungsgeber in Verbindung damit erlitten hat.
3. Darüber hinaus verpflichtet sich der Leistungsnehmer dazu, dass:
 - 1) Die Sendung wird richtig verpackt und solide gesichert, in einer Weise, dass ihr Inhalt sowie andere, vom Kurier transportierte Sendungen nicht beschädigt werden können. Die detaillierten Anforderungen an das Verpacken der Sendungen legt Anlage Nr. 2 zu den Bedingungen fest;
 - 2) Die Sendung wird keinerlei verbotene Gegenstände enthalten, die in Anlage Nr. 3 zu den Bedingungen genannt werden;
 - 3) Die Sendung wird dem Kurier unter der in der Bestellung genannten Adresse herausgegeben. Falls eine andere Sendung als eine Palette aufgegeben wird, übermittelt der Kurier bei Abholung der Sendung dem Absender eine Bestätigung der Aufgabe der Sendung. Falls eine Palette aufgegeben wird, erhält der Leistungsnehmer an die vom User genannte E-Mail-Adresse den Lieferschein und die Bestätigung der Aufgabe der Sendung. Der Leistungsnehmer sollte die oben genannten Dokumente an den Absender der Sendung übermitteln, wenn der Absender der Sendung nicht der Leistungsnehmer ist. Der Absender sollte den per E-Mail erhaltenen Lieferschein und die Bestätigung der Aufgabe der Sendung ausdrucken. Der oben genannte Lieferschein sollte dauerhaft, an sichtbarer Stelle an der übermittelten Palette befestigt werden und die Bestätigung der Aufgabe der Sendung sollte zusammen mit der Palette an den Kurier ausgegeben werden;
 - 4) Der Leistungsnehmer bzw. eine vom Leistungsnehmer benannte Person nimmt vom Kurier das Abnahmeprotokoll der Sendung entgegen und verwahrt es;
 - 5) Er benachrichtigt den Empfänger über die geplante Sendung, die notwendige Anwesenheit zum Zeitpunkt und am Ort der Zustellung der Sendung, sowie die Notwendigkeit, entsprechende Werkzeuge, Vorrichtungen bzw. Personen, die zur Entladung der Sendung notwendig sind, zu gewährleisten, falls diese Notwendigkeit besteht;
 - 6) Er informiert den Empfänger, dass er bei Minderung bzw. Beschädigung der zugestellten Sendung verpflichtet ist, unverzüglich ein Schadensprotokoll in Anwesenheit eines Vertreters des Kuriers anzufertigen, wobei das Protokoll leserlich vom Empfänger und dem Vertreter des Kuriers, der die Sendung zustellt, unterschrieben werden sollte.
4. Der Leistungsnehmer, die nicht gleichzeitig Absender bzw. Empfänger ist, verpflichtet den Absender sowie den Empfänger, den in Abs. 3 genannten Pflichten nachzukommen und haftet gegenüber dem Leistungsgeber für eventuelle Folgen der Nichterfüllung.

§5

Einreichen, modifizieren und stornieren einer Bestellung

1. Das Einreichen der Bestellung erfolgt über die Ergänzen der Daten zur Sendung auf der Plattform im Bestellformular, das Speichern der Daten zum Versand, das Klicken auf „Zahlungspflichtig bestellen“ und das Bezahlen der Bestellung. Das Einreichen der Bestellung erfordert, dass zuvor die Bedingungen akzeptiert werden.
2. Das Einreichen der Bestellung erfolgt nach dem Klicken auf „Zahlungspflichtig bestellen“. Der Beginn der Bestellabwicklung und die Benachrichtigung des Kuriers über die Notwendigkeit der Abholung der Sendung erfolgt unverzüglich nach Bezahlung der Bestellung.
3. Die Bezahlung der Bestellung erfolgt mit dem Eingang der Geldmittel auf dem Konto des Leistungsgebers.
4. Wenn es aufgrund der verstrichenen Zeit zwischen dem Einreichen der Bestellung und der Bezahlung keine Möglichkeit mehr gibt, dass die Sendung zum vom Leistungsnehmer genannten Datum abgeholt wird, wird die Bestellung zum nächstmöglichen Termin realisiert.
5. Nach Bezahlung der Bestellung übermittelt der Leistungsgeber die Bestätigung des Vertragsabschlusses an die vom User genannte E-Mail-Adresse.
6. User haben die Möglichkeit, eine Bestellung zu stornieren, für die noch kein Abholversuch der Sendung unternommen wurde. Die Stornierung der Bestellung erfolgt auf der Plattform, durch Übermittlung der Information über die Stornierung der Bestellung über das Kontaktformular samt Angabe der Nummer der stornierten Bestellung sowie der Nummer des Lieferscheins bzw. durch Übersendung einer entsprechenden Information, die die oben genannten Daten enthält, an folgende E-Mail-Adresse: spedycja@3lp.eu.
7. Die Modifizierung der in der Bestellung angegebenen Daten zur Adresse der Aufgabe bzw. der Lieferung der Sendung ist möglich, bevor der Kurier einen Versuch unternimmt, die Sendung abzuholen. Die oben genannte Modifizierung kann auf der Plattform erfolgen, durch Übermittlung der geänderten Daten über das Kontaktformular samt Angabe der Nummer der modifizierten Bestellung sowie der Nummer des Lieferscheins bzw. durch Übersendung einer entsprechenden Information, die die oben genannten Daten enthält, an folgende E-Mail-Adresse: spedycja@3lp.eu.
8. Die in Abs. 7 oben genannte Modifizierung der Daten bezüglich der Bestellung kann die Bestellabwicklung verlängern.
9. Bei Stornierung der Bestellung, bevor der Kurier einen Versuch unternimmt, die Sendung abzuholen, wird die bezahlte Summe unverzüglich auf das Bankkonto des Leistungsnehmers bzw. ein anderes, vom User angegebenes Bankkonto erstattet.
10. Der Leistungsgeber sendet die Bestätigung der Stornierung der Bestellung an die vom User genannte E-Mail-Adresse.
11. Der Leistungsnehmer sollte die Informationen über von ihm getätigte Bestellungen selbst archivieren, auf einem beständigen Datenträger.

§ 6

Annahme und Zustellung von Sendungen durch einen Kurier

1. Die Sendungen werden von den Kurieren an Werktagen angenommen.
2. Falls dem Kurier die Sendung nicht übermittelt wird, z.B. aufgrund der Abwesenheit der verantwortlichen Person bzw. weil die Sendung nicht für den Versand vorbereitet wurde, kann der Leistungsgeber - auf schriftliche Bitte des Leistungsnehmers einen zweiten Versuch zur Annahme der Sendung durch den Kurier vom Absender in Auftrag geben.
3. Die Zustellung der Sendungen findet nach den Prinzipien statt, die in den Bedingungen für die Leistungen des Kuriers festgelegt sind, der die Kurierleistung erbringt. Die Bedingungen für die Leistungen des Kuriers befinden sich in Anlage Nr. 1 zu den Bedingungen.
4. Falls keine Möglichkeit besteht, die Sendung dem Empfänger zuzustellen, durch Verschulden des Leistungsnehmers, Users, Absenders bzw. Empfängers, wird die Sendung an den Absender zurückgeschickt, auf Kosten des Leistungsnehmers, der verpflichtet ist, die zusätzliche Gebühr für die Rückübermittlung der Sendung zu zahlen, in Höhe der Gebühr für die Sendung gemäß Preisliste, sowie den vom Leistungsgeber in Verbindung mit dem oben Genannten erlittenen Schaden. Die eventuelle weitere Vorgehensweise mit nicht abgeholt Sendungen legen die Bedingungen der jeweiligen Kurier fest.
5. Bei Annahme bzw. Zustellung der Sendung ist der Kurier nicht verpflichtet, über Werkzeuge bzw. andere Ressourcen zu verfügen, die notwendig sind, um die Sendung abzuholen bzw. zuzustellen, außer einem Mitarbeiter, der die Abholung bzw. Zustellung der Sendung vornimmt. Jede Sendung (bzw. Teile von ihr), die spezielle Vorrichtungen zur Beladung bzw. Entladung erfordert, ist nur unter der Bedingung zum Transport zulässig, dass derartige Vorrichtungen an den Punkten der Annahme und der Abholung der Sendung verfügbar sind. Der Leistungsgeber haftet nicht gegenüber dem Leistungsnehmer für Schäden infolge der Beladung bzw. Entladung einer solchen Sendung ohne spezielle Vorrichtungen.
6. Die Kurierleistung endet mit der Zustellung der Sendung und, falls notwendig, mit der Ausfertigung eines Schadensprotokolls in Anwesenheit des Kuriers. Die Sendung, über die ein Protokoll ausfertigt wird, wird nicht vom Kurier angenommen, sondern verbleibt beim Empfänger.

§ 7

Verifizierung der Sendungen

1. Der Leistungsnehmer ist verantwortlich dafür, beim Bestellvorgang zuverlässige und dem Sachverhalt entsprechende Informationen zu Gewicht, Maßen, Wert, Art der Verpackung sowie Inhalt der aufgegebenen Sendung, Zusatzleistungen anzugeben, sowie die Sendung ordnungsgemäß zu verpacken.
2. Die Annahme der Sendung durch den Kurier stellt keine Bestätigung dar, dass die Sendung mit den in der Bestellung angegebenen Informationen konform ist, insbesondere im Hinblick auf das tatsächliche Gewicht, Maße, Art der Verpackung, Zusatzleistungen, Inhalt und ordnungsgemäße Verpackung.

3. Sendungen können mit den in der Bestellung angegebenen Daten verifiziert werden, insbesondere im Hinblick auf das tatsächliche Gewicht, Maße, Art der Verpackung, Zusatzleistungen, Inhalt und ordnungsgemäße Verpackung. Die Verifizierung kann insbesondere in der Filiale des Kuriers, unter Verwendung automatischer Messvorrichtungen erfolgen.
4. Falls Unstimmigkeiten zwischen den tatsächlichen Parametern der Sendung mit den in der Bestellung deklarierten festgestellt werden, ist der Leistungsnehmer verpflichtet, die Gebühren zu decken, die aus den Abweichungen zwischen den deklarierten und den tatsächlichen Parametern der Sendung resultieren, in einer Frist von 7 Tagen ab Erhalt der Information über die Notwendigkeit der Bezahlung.
5. Falls die Sendung nicht zugestellt werden kann, durch Verschulden des Users, des Absenders bzw. des Empfängers, verpflichtet sich der Leistungsnehmer, den vom Leistungsgeber in Verbindung mit dem oben Genannten Schaden zu decken.

§ 8

Versicherung, Deklaration des Werts der Sendung

1. Falls in der Beschreibung der Leistung eine Information über eine Versicherung enthalten ist, bedeutet das, dass die Sendung dem Versicherungsschutz auf Grundlage eines Vertrags unterliegt, der zwischen Kurier und Versicherer abgeschlossen wurde.
2. Bei Bestellung der Leistung ist der Leistungsnehmer verpflichtet, den Wert der Sendung zu deklarieren. Der vom Leistungsnehmer angegebene Wert stellt die Haftungsgrenze des Leistungsgebers für Schäden an der Sendung dar, unter Vorbehalt der Bestimmungen der Bedingungen, und insbesondere von § 14, Abs. 4 der Bedingungen.

§ 9

Userkonto

1. Das Einreichen einer Bestellung über die Ausführung einer Speditionsleistung beim Leistungsgeber erfordert es nicht, ein Userkonto anzulegen.
2. Ein User kann eine natürliche Person sein, die voll geschäftsfähig ist.
3. Für alle Personen, die die Plattform 3LP.EU nutzen, gilt das Verbot, auf der Plattform 3LP.EU rechtswidrige Inhalte einzustellen.

§ 10

Reklamation von Sendungen

1. Reklamationen von Sendungen können bei nicht ordnungsgemäßer Ausführung der Kurierleistung durch den Kurier eingereicht werden, insbesondere bei: Beschädigung, Minderung bzw. Verlust der Sendung sowie Verspätung bei der Zustellung der Sendung.

2. Der Leistungsgeber überträgt, als Partei des mit dem Kurier abgeschlossenen Transportvertrags, auf den Leistungsnehmer, auf Grundlage der vorliegenden Bedingungen, die aus dem Transportvertrag resultierenden Rechte des Absenders gegenüber dem Kurier, darunter das Recht, die Reklamation der Sendung direkt beim Kurier einzureichen. Auf Grundlage der obigen Klausel ist der Auftraggeber berechtigt, eigenständig eine Reklamation beim Kurier einzureichen und Rechte des Absenders, die aus dem Transportrecht resultieren, wahrzunehmen. Falls notwendig, bestätigt der Leistungsgeber auf Verlangen des Leistungsnehmers in Schriftform die Übertragung der oben genannten Rechte.
3. Der Empfänger ist berechtigt, eigenständig eine Reklamation direkt beim Kurier einzureichen, insbesondere direkt bei Entgegennahme einer beschädigten bzw. geminderten Sendung, wozu ein Schadensprotokoll in Anwesenheit des Vertreters des Kuriers ausgefertigt werden sollte.
4. Sowohl der Absender als auch der Empfänger können Reklamationen von Sendungen über den Leistungsgeber einreichen. Das Einreichen von Reklamationen über den Leistungsgeber ist gleichbedeutend damit, dem Leistungsgeber eine Bevollmächtigung zu erteilen, Rechte aus der Reklamation gegenüber dem Kurier wahrzunehmen.
5. Um Reklamationen über den Leistungsgeber einzureichen, ist eine Meldung auf dem Reklamationsprotokoll zu tätigen, die Anlage Nr. 4 zu den Bedingungen darstellt.
6. Die Meldung ist in folgender Frist zu tätigen:
 - 1) 5 Tage ab dem Datum der Aufgabe der Sendung - bei Verspätung der Zustellung bzw. Verlust der Sendung;
 - 2) 5 Tage ab dem Datum der Entgegennahme der Sendung - bei Minderung bzw. Beschädigung der Sendung.
7. Der Meldung ist entsprechend eine Kopie bzw. ein Scan der Aufgabebestätigung der Sendung bzw. des Lieferscheins beizufügen, falls die Sendung eine Palette enthielt, sowie eine Auflistung der beigefügten Dokumente. Bei Minderung bzw. Beschädigung der Sendung ist zusätzlich Folgendes beizufügen:
 - 1) Kopie des Schadensprotokolls, das in Anwesenheit des Vertreters des Kuriers ausgefertigt wurde, falls eines ausgefertigt wurde;
 - 2) Dokumente zur Bestätigung der Höhe des geltend gemachten Anspruchs in Form von: Kaufrechnung des Schadensgegenstands, Rechnung für Reparatur bzw. detaillierte Kostenvoranschlag für die Rechnung, falls die Reparatur ausgeführt wurde, bzw. Kalkulation der Kosten seiner Herstellung, ausgefertigt vom Hauptbuchhalter bzw. von vertretungsberechtigten Personen des Unternehmens - bei Produzenten.
8. Die Meldung ist über das Kontaktformular bzw. in Schriftform an die Adresse des Leistungsgebers zu senden.
9. Falls die gemeldete Reklamation nach Einschätzung des Leistungsgebers unbegründet ist, informiert der Leistungsgeber die Person, die die Reklamation eingereicht hat, darüber. In der obigen Situation erfolgt die Reklamation an den Kurier, insofern diese Person den Willen bestätigt, eine Reklamation zu senden.

10. Falls vom Kurier an den Leistungsgeber eine Aufforderung gesendet wird, die Reklamation zu ergänzen, bzw. eine Entscheidung über die Reklamation zu treffen, übermittelt der Leistungsgeber diese Information an die Person, die die Reklamation eingereicht hat.
11. Der Leistungsgeber teilt mit, dass gemäß Art. 75 des Gesetzes vom 15. November 1994 - Transportrecht die Geltendmachung von Ansprüchen in einem Gerichtsverfahren gegen das Transportunternehmen (den Kurier) auf Grundlage jenes Gesetzes bzw. von Vorschriften, die zu seiner Ausführung erlassen wurde, nach erfolglosem Beschreiten des Reklamationswegs zusteht, wobei die Reklamation als erfolglos gilt, wenn das Transportunternehmen (der Kurier) die geltend gemachten Fälligkeiten nicht in einer Frist von 3 Monaten ab dem Tag der Zustellung der Reklamation bezahlt hat.

§ 11

Reklamation von Rechnungen

1. Reklamationen bezüglich der vom Leistungsgeber ausgestellten Rechnungen, insbesondere von Zurechnungen, die aus der Verifizierung von Parametern der Sendung resultieren, können vom Leistungsnehmer beim Leistungsgeber reklamiert werden.
2. Die Reklamationen sind über das Kontaktformular einzureichen. Reklamationen können auch in Schriftform an die Adresse des Leistungsgebers geschickt werden.
3. Der Reklamation sind Nachweise zur Bestätigung der Begründetheit der Reklamation beizufügen.
4. Falls die Reklamation der Rechnung als begründet anerkannt wird, wird die Rechnung korrigiert.

§ 12

Haftung des Leistungsgebers

1. Der Leistungsgeber erbringt keine Sendungs-Transportleistungen. Die Transportleistungen werden von Kurieren ausgeführt, die für ihre Handlungen selbst haften.
2. Dem Leistungsnehmer stehen gegen den Leistungsgeber Ansprüche aus Nichtausführung bzw. nicht ordnungsgemäßer Ausführung von Verpflichtungen durch den Leistungsgeber zu, die aus dem abgeschlossenen Speditionsvertrag resultieren. Der Leistungsgeber haftet für die Bestellung der Kurierleistung beim Kurier sowie für die Abrechnung der Kurierleistung mit dem Kurier.

3. Der Leistungsgeber haftet für die Kuriere, derer er sich bei der Ausführung des Auftrags bedient, nach dem Prinzip der Schuld bei der Auswahl.
4. Der Leistungsgeber haftet ausschließlich für tatsächliche Verluste mit Ausnahme der Haftung für entgangenen Gewinn und nur für normale Folgen von Handlung bzw. Unterlassung, aus der der Schaden resultierte, es sei denn, dass absolut geltende Rechtsvorschriften etwas anderes vorsehen.
5. In Verbindung mit der Annahme der Bestimmungen der Bedingungen der jeweiligen Kuriere als integralen Bestandteil der vorliegenden Bedingungen, umfassen alle Haftungsbeschränkungen, die in ihnen enthalten sind, in den Grenzen des geltenden Rechts, auch den Leistungsgeber und beschränken seine Haftung.
6. Falls der Anspruch des Leistungsnehmers, der dem Leistungsgeber gemeldet wurde, als begründet anerkannt wurde, erfüllt der Leistungsgeber ihn bzw. zahlt Schadensersatz gemäß den geltenden Rechtsvorschriften aus.
7. Der Leistungsgeber teilt mit, dass gemäß Art. 803 des Gesetzes vom 23. April 1964 - Zivilgesetzbuch die Ansprüche des Leistungsgebers gegenüber dem Leistungsnahmer aus dem Speditionsvertrag mit Ablauf eines Jahres verjähren. Die Verjährungsfrist beginnt, zu laufen: bei Ansprüchen aus Beschädigung bzw. Minderung der Sendung - ab dem Tag der Zustellung der Sendung; bei vollständigem Verlust der Sendung bzw. bei deren verspäteter Zustellung - ab dem Tag, an dem die Sendung zugestellt werden sollte; in allen anderen Fällen - ab dem Tag der Ausführung des Auftrags.

§ 13

Bestimmungen zu Verbrauchern

1. Die Bestimmungen des vorliegenden Paragraphen finden Anwendung auf Leistungsnehmer, die Verbraucher sind.
2. Der Verbraucher hat das Recht, außergerichtliche Verfahren zur Prüfung von Reklamationen und Geltendmachung von Ansprüchen in Anspruch zu nehmen. Detaillierte Informationen zum Zugang zu diesen Verfahren sind an folgenden Sitzen und auf folgenden Internetseiten verfügbar: Kreis-/Stadt-Verbraucherschutzbeauftragte, Wojewodschafts-Inspektorate für Handelsaufsicht, gesellschaftliche Organisationen, zu deren Aufgaben der Verbraucherschutz gehört, sowie das Amt für Kartellfragen und Verbraucherschutz.
3. Der Verbraucher kann ohne Angabe von Gründen binnen 14 Tagen vom Vertrag zurücktreten. Die Frist für den Vertragsrücktritt wird ab dem Tag der Bestellung gerechnet. Das Recht auf Vertragsrücktritt steht nicht zu, wenn die Leistung auf Verlangen des Leistungsnehmers vom Leistungsgeber vor Ablauf von 14 Tagen ab dem Vertragsabschluss ausgeführt wurde. Der Vertragsrücktritt kann wie folgt erfolgen:
 - 1) Stornieren der Bestellung auf der Plattform bzw. per E-Mail durch Versand einer entsprechenden Erklärung an die folgende E-Mail-Adresse: spedycja@3lp.eu, gemäß den Bestimmungen der Bedingungen zur Stornierung von Bestellungen, die in § 5, Abs. 6-9 der Bedingungen enthalten sind;
 - 2) Versand einer Erklärung über den Vertragsrücktritt an die Adresse des Leistungsgebers.

4. Die im vorhergehende Absatz genannte Erklärung kann auf dem Formular eingereicht werden, das Anlage Nr. 5 zu den Bedingungen darstellt, wobei die Verwendung des Formulars nicht obligatorisch ist.
5. Der Leistungsgeber bestätigt den Erhalt der Erklärung über den Vertragsrücktritt durch Versand einer Information über die Stornierung der Bestellung an die vom User genannte E-Mail-Adresse.
6. Bei Vertragsrücktritt, bevor ein Versuch zur Abholung der Sendung erfolgt, wird die bezahlte Summe unverzüglich auf das vom User angegebene Bankkonto erstattet. Falls es vor Ablauf der Frist für den Vertragsrücktritt auf Verlangen des Leistungsnehmers zu einem Versuch des Kuriers gekommen ist, die Sendung abzuholen, dann erfolgt bei Vertragsrücktritt die Abrechnung proportional zum Umfang der Leistungen, die bis zum Zeitpunkt erfüllt worden, an dem der Leistungsgeber über den Vertragsrücktritt informiert wurde.

§ 14

Bestimmungen zu Leistungsnehmern, die keine Verbraucher sind

1. Die Bestimmungen des vorliegenden Paragraphen finden Anwendung auf Leistungsnehmer, die keine Verbraucher sind.
2. Der Leistungsnehmer ist verpflichtet, auf Verlangen des Leistungsgebers Dokumente vorzulegen, die notwendig sind, um die Daten des Leistungsnehmers zu verifizieren. Im Verlauf der Verifizierung darf der Leistungsgeber die Ausführung der Leistungen für den Leistungsnehmer aussetzen.
3. Der Leistungsgeber haftet nicht für Schäden und Nichterfüllung von Verpflichtungen, die infolge jeglicher Fehler und technischer Störungen bzw. technischer Unterbrechungen entstanden sind.
4. Der Leistungsgeber haftet nicht für entgangenen Gewinn, sondern lediglich für tatsächliche Verluste, die für die jeweilige Transaktion typisch sind, wobei die Haftung des Leistungsgebers auf die Höhe der vom Leistungsnehmer entrichteten Gebühr für die Inanspruchnahme der jeweiligen Leistung beschränkt ist.
5. Gerichtsstand für eventuelle Streitigkeiten zwischen Leistungsgeber und Leistungsnehmer ist am Sitz des Leistungsgebers.

§ 15

Kontaktmöglichkeiten, technische Anforderungen

1. Der Kundenservice auf der Plattform findet auf elektronischem Weg über das Kontaktformular sowie über den telefonischen Kundenservice unter der Nummer +48-71-3761769 an Werktagen zwischen 7.00 und 16.00 Uhr statt.
2. Reklamationen und Anmerkungen zur Funktionsweise der Plattform 3LP.EU sind in elektronischer Form über das Kontaktformular zu senden.

3. Während der Bestellabwicklung wird der Leistungsgeber (wenn eine solche Option beim Bestellvorgang ausgewählt wurde) über die Plattform Benachrichtigungen in elektronischer Form per E-Mail und/oder SMS an den Leistungsnehmer und/oder Absender und Empfänger über Änderungen des Sendungsstatus beim Kurier versenden (z.B. Sendung wurde beim Absender abgeholt, Sendung in Zustellung u.ä.).
4. Zur Zusammenarbeit mit dem IT-System des Leistungsgebers sind eine Internetverbindung sowie ein Internetbrowser notwendig.
 - 1) Internet Explorer in den Versionen 11.5 und höher;
 - 2) Microsoft Edge in den Versionen 85.0 und höher;
 - 3) Opera in den Versionen 71.0 und höher;
 - 4) Firefox in den Versionen 81.0 und höher;
 - 5) Chrome in den Versionen 85.0 und höher.
5. Nach bestem Wissen des Leistungsgebers ist auch die Zusammenarbeit mit dem IT-System über andere Internetbrowser als im vorhergehenden Absatz genannt, möglich, jedoch ist vom Leistungsgeber nur sichergestellt, dass die obigen Browser ordnungsgemäß mit dem IT-System funktionieren.
6. Der Leistungsgeber ist berechtigt, Unterbrechungen im Betrieb der Plattform aus technischen Gründen anzuordnen. Wenn die Umstände dies erlauben, werden die Unterbrechungen durch entsprechende Information auf der Plattform angekündigt und so geplant, dass sie für die User so wenig belastend wie möglich sind.

§ 16

Urheberrechte

1. Die Plattform 3.LP. EU ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Rechte, die nicht ausdrücklich dem Leistungsnehmer auf Grundlage der Bedingungen zuerkannt sind, bleiben dem Leistungsgeber bzw. Unternehmen vorbehalten, die dem Leistungsgeber Lizenzen zur Nutzung der jeweiligen Werke erteilen, die in Form von Inhalten der Plattform 3LP.EU präsentiert werden.
2. Der Leistungsnehmer kann die Werke sowie die Datenbanken, die auf der Plattform 3.LP.EU enthalten sind, im Umfang der erlaubten Nutzung in Anspruch nehmen, die durch die Vorschriften des Gesetzes vom 04.02.1994 über das Urheberrecht und verwandte Rechte sowie des Gesetzes vom 27.01.2001 über den Schutz von Datenbanken gesetzt werden.

§ 17

Schutz personenbezogener Daten

1. Detaillierte Information zum Schutz personenbezogener Daten, die in Verbindung mit der Realisierung der in den Bedingungen genannten Leistungen verarbeitet werden, sind verfügbar auf der Internetseite: <https://www.3lp.eu>

2. Der Leistungsgeber als Administrator verarbeitet personenbezogene Daten, die zur Ausführung der in den Bedingungen festgelegten Leistungen notwendig sind, wie:
 - a. Daten des Users (Vorname, Familienname, Telefon, E-Mail-Adresse, Funktion)
 - b. Daten des Leistungsnehmers (Registerdaten, Daten der Kontaktpersonen beim Leistungsnehmer, d.h. Vorname, Familienname, Telefon, E-Mail-Adresse, Funktion)
 - c. Daten des Absenders (Vorname, Familienname, Telefon, E-Mail-Adresse, Funktion)
 - d. Daten des Empfängers (Vorname, Familienname, Telefon, E-Mail-Adresse, Funktion)
3. Die Angabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig, jedoch notwendig, um die Leistungen zu realisieren, die auf Grundlage der Bedingungen erbracht werden.
4. Falls der User/Leistungsnehmer/Absender bzw. Empfänger dem Leistungsgeber irgendwelche personenbezogenen Daten Dritter angibt, ist er für das ordnungsgemäße Sammeln dieser Daten verantwortlich, insbesondere dafür, über das Einverständnis zu deren Übermittlung an den Leistungsgeber zu verfügen.

§ 18

Informationen zu Risiken in Verbindung mit der Nutzung von Leistungen, die auf elektronischem Weg erbracht werden

Der Leistungsgeber macht darauf aufmerksam, dass bei der Nutzung des Internets, darunter bei der Nutzung von Leistungen, die auf elektronischem Weg erbracht werden, das Risiko besteht, das IT-System durch Schadsoftware zu schädigen, z.B. durch Viren, Würmer oder Trojaner. Unabhängig von der Tatsache, dass der Leistungsgeber auf der Plattform selbst Sicherheitsmaßnahmen unternimmt, sollte jeder Internetuser seinen eigenen Computer sichern, zumindest durch Installation eines Antivirenprogramms mit aktueller Viren-Datenbank sowie einer persönlichen Firewall. Auf dem Markt sind hochwertige kommerzielle sowie kostenlose Programme verfügbar. Diese Tools ermöglichen es, je nach gewählter Option, in geringerem bzw. höherem Grad den Computer gegen unerwünschte Angriffe durch andere Internetuser zu schützen. Außerdem ist die Notwendigkeit zu betonen, den Internetbrowser ordnungsgemäß einzustellen. Eine häufige Form des Angriffs beruht auf der „Phishing“-Technik. Sie beruht darauf, Passwörter zu erschleichen. Diese Angriffe werden durchgeführt, indem dem potentiellen Opfer eine E-Mail mit der Bitte geschickt wird, sich in ihr Konto beim jeweiligen Service einzuloggen, das angeblich unter dem in der E-Mail angegebenen Link verfügbar ist. Die Links führen meist zu gefälschten Seiten, die den Originalseiten täuschend ähnlich sehen. Während des Login-Vorgangs werden die angegebenen Passwörter aus dem Formular abgefischt und dann vom Angreifer genutzt, um sich in die tatsächlichen Konten der Opfer einzuloggen. Um das Risiko eines solchen Angriffs zu vermeiden, sollte der Leistungsnehmer nicht vergessen, dass der Leistungsgeber nie E-Mails mit der Bitte versendet, Passwörter zu den Konten der Leistungsnehmer anzugeben. Falls eine solche Nachricht eingeht, sollte sie einen Verdacht wecken. Es ist empfehlenswert, den Leistungsgeber zu kontaktieren und ihn über die eingetretene Situation zu informieren. Der Leistungsnehmer sollte außerdem die Internetseiten, die in Link in derartigen Nachrichten angegeben sind, nicht öffnen.

§ 19

Schlussbestimmungen

1. Zuständige Recht für Verträge zwischen Leistungsnehmer und Leistungsgeber ist polnisches Recht, insbesondere die Vorschriften des Zivilgesetzbuchs über Spedition.
2. Der Leistungsgeber hat das Recht, die Bedingungen aus wichtigen Gründen zu ändern. Als wichtige Gründe gelten:
 - 1) Einführung neuer Leistungen, Änderung bzw. Einstellung der Erbringung von bisherigen Leistungen, insbesondere infolge der Änderung der Politik der Erbringung von Leistungen durch den Leistungsgeber, Änderungen des Marktumfelds des Leistungsgebers, infolge von technischem, technologischen, IT-Fortschritts, Änderungen von Rechtsvorschriften,
 - 2) Einführung neuer bzw. Änderung bisher geltender Rechtsvorschriften bezüglich des Leistungsnehmers bzw. des Leistungsgebers, insbesondere, die Einfluss auf die Erbringung von Leistungen auf elektronischem Weg bzw. den Abschluss von Fernabsatzgeschäften haben, die Rechte und Pflichten von Verbrauchern regeln,
 - 3) Änderungen bzw. Eintreten neuer Interpretationen allgemein geltender Rechtsvorschriften infolge von Gerichtsurteilen oder Entscheidungen von Behörden und öffentlicher Verwaltung, die Einfluss auf die Tätigkeit des Leistungsgebers haben.
2. Der Leistungsgeber benachrichtigt über die Änderung der Bedingungen durch Einstellung einer Information auf der Internetseite der Plattform, an der Stelle, an dem der Inhalt der Bedingungen zugänglich gemacht wird. Die Änderungen treten in der genannten Frist in Frist, nicht früher als 7 Tage ab dem Tag, an dem sie auf der Internetseite der Plattform zugänglich gemacht wurden. Eine Änderung der Bedingungen hat keinen Einfluss auf den Inhalt von Rechtsgeschäften, die vom Leistungsnehmer mit dem Leistungsgeber über die Plattform bis zum Tag des Inkrafttretens der neuen Bedingungen getätigt wurden. Das Einreichen einer Bestellung nach dem Inkrafttreten der Änderungen der Bedingungen bedeutet, dass die Änderungen der Bedingungen akzeptiert werden.
3. Einen integralen Bestandteil der vorliegenden Bedingungen stellen folgende Anlagen und in ihnen genannte Dokumente dar:
 - 1) Anlage Nr. 1 - Kuriere und ihre Bedingungen
 - 2) Anlage Nr. 2 - Prinzipien für das Verpacken
 - 3) Anlage Nr. 3 - Verbotene Gegenstände
 - 4) Anlage Nr. 4 - Reklamationsprotokoll
 - 5) Anlage Nr. 5 - Vorlage für die Erklärung über den Vertragsrücktritt
4. Die Bedingungen gelten ab dem 01.01.2021.

Anlage Nr. 1

KURIERE UND DEREN BEDINGUNGEN

| Bezeichnung des Kuriers | Link zu den Bedingungen für die Erbringung von Kurierleistungen durch den Kurier |
|---|---|
| GENERAL LOGISTICS SYSTEMS POLAND SP. Z O.O. | https://gls-group.eu/PL/pl/regulamin |
| DPD POLSKA SP.Z O.O. | https://www.dpd.com/pl/pl/regulaminy |
| HELLMANN WORLDWIDE LOGISTICS POLSKA SP. Z O.O. SP.K. | https://www.hellmann.net |

| | |
|-----------------------------------|---|
| RABEN LOGISTICS POLSKA SP. Z O.O. | https://polska.raben-group.com/raben-logistics-polska-ogolne-warunki-swiadczenia-uslug |
|-----------------------------------|---|

Anlage Nr. 2

PRINZIPIEN FÜR DAS VERPACKEN VON SENDUNGEN

1. Für das ordnungsgemäße Verpacken der Sendung ist immer der Absender verantwortlich. Die ordnungsgemäße Sicherung des Gegenstands ist ein wesentliches Element des Versands und von ihr hängt ab, in welchem Zustand die Sendung dem Empfänger zugestellt wird.
 - Große Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronikgeräte sollten auf einer Euro-Palette untergebracht und stabil an ihr befestigt werden.
 - Sendungen über 50 kg (im Fall der Firma DPD) sollten ebenfalls auf einer Palette untergebracht werden.

- Bei Produkten aus Glas - ist ein Aufkleber mit der Warnung „Vorsicht Glas“ anzubringen.
- Bei Waren, die nicht umgedreht werden dürfen - ist ein Aufkleber mit der Warnung „oben/unten“ anzubringen.
- Die Ware darf nicht über die Palette hinaus ragen.
- Leerraum, der nach dem Verpacken der Ware bleibt, ist (am besten mit Füllmaterial) zu beseitigen.

2. Die detaillierten Prinzipien für das Verpacken von Sendungen sind in der untenstehenden Tabelle angegeben:

| Bezeichnung des Kuriers | Link zu den detaillierten Prinzipien für das Verpacken von Sendungen, die beim jeweiligen Kurier gelten |
|---|--|
| GENERAL LOGISTICS SYSTEMS POLAND SP. Z O.O. | |
| DPD POLSKA SP.Z O.O. | |
| HELLMANN WORLDWIDE LOGISTICS POLSKA SP. Z O.O. SP.K. | |
| RABEN LOGISTICS POLSKA SP. Z O.O. | |

Anlage Nr. 3

VERBOTENE GEGENSTÄNDE

| Bezeichnung des Kuriers | Link zur Auflistung verbotener Gegenstände für den Transport beim jeweiligen Kurier |
|--------------------------------|--|
| | |

| | |
|---|--|
| | |
| GENERAL LOGISTICS SYSTEMS POLAND SP. Z O.O. | |
| DPD POLSKA SP.Z O.O. | |
| HELLMANN WORLDWIDE LOGISTICS POLSKA SP. Z O.O. SP.K. | |
| RABEN LOGISTICS POLSKA SP. Z O.O. | |

Anlage Nr. 4

REKLAMATIONSPROTOKOLL

Anlage Nr. 5

VORLAGE FÜR VERTRAGSRÜCKTRITT

.....,

(Ort)

(Datum)

3LP S.A.
ul. Kwiatkowskiego 24
55-011 Siechnice

VERTRAGSRÜCKTRITT

Ich teile meinen Rücktritt vom Vertrag über die Erbringung der folgenden Speditionsleistung mit, der über die PLATTFORM 3LP.SA abgeschlossen wurde.

| | |
|--|--|
| Sendungsnummer | |
| Vorname und Familienname / Firmenname des LEISTUNGSNEHMERS | |
| Datum der Einreichung der Bestellung | |
| Auf der Plattform angegebene E-Mail-Adresse | |

.....
Unterschrift des Verbrauchers (nur, wenn die Erklärung als Papierversion
versendet wird)